

15. Mai. 1938

Zweihönig-Kirche
Dresden

14 30
15 30

Lieder des Kreuzchores

in der Festungkirche

1. G. A. Homilius (1714-1785; 1755-1785 Kreuzkantor):

„Domine, ad adjuvandum me“, Motette für sechsstimmigen Chor.

Domine, ad adjuvandum me festina.
Gloria Patri et Filio et Spiritui sancto,
sicut erat in principio et nunc et semper
et in saecula saeculorum. Amen. Halle-
luja! Deo dicamus gratias!

Herr, eile mir beizustehen! Ehre sei dem Vater
und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie
es war im Anfang, jetzt und immerdar und
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Halleluja!
Lafst uns Dank sagen unserm Herrn.

2. Johannes Eccard (1553-1611):

a) „Zu dieser österlichen Zeit“, für sechsstimmigen Chor.

Zu dieser österlichen Zeit laßt fahren alle Traurigkeit, ihr mühseligen Sünder! Gott
hat getan groß Wunder; sprecht im Glauben mit Freuden ja! und singet Halleluja!

b) „Wir singen all“, für 2 Chöre (achtstimmig).

Wir singen all mit Freuden Schall
vom Krieg und Sieg des Herren;
jetzt triumphiert der große Hirt,
Christus, der Kön'g der Ehren.
All unser Feind erleget seind,
keiner konnt ihm entkommen.
Der Herr Christ erstanden ist;
das bringt uns ewig Frommen.

3. Jacob Handl (1550-1591):

„Ascendo ad patrem“, für sechsstimmigen Chor.

Ascendo ad patrem meum et patrem
vestrum, alleluja, Deum meum et Deum
vestrum, alleluja. Elevatis manibus bene-
dixit eis et ferebatur in coelum. Alleluja.

Ich fahre auf zu meinem Vater und zu eurem
Vater, halleluja, zu meinem Gott und zu
eurem Gott, halleluja. Mit erhobenen Händen
segnete er sie und wurde erhoben in den
Himmel. Halleluja.

4. Johann Sebastian Bach (1685-1750):

„Gib dich zufrieden und sei stille“, geistliches Lied für vierstimmigen Chor.

Gib dich zufrieden und sei stille in dem Gotte deines Lebens!
In ihm ruht aller Freuden Fülle, ohn' ihn müßt du dich vergebens.
Er ist dein Quell und deine Sonne, scheint täglich hell zu deiner Wonne.

Er ist voll Lichtes, Trost und Gnaden, ungesärbten treuen Herzens;
Wo er steht, tut dir kein Schaden auch die Pein des größten Schmerzes.
Kreuz, Angst und Not kann er bald wenden, ja auch den Tod hat er in Händen.